

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 25. Januar 2023 19:32

Zitat von NRW-Lehrerin

Tja..so ging es mir auch...aber genau umgekehrt...aber...that's a never ending story..

Aber nicht von mir. Und auch nicht von anderen jetzt aktuell. Es bringt nichts, alte Geschichten immer wieder aufzuwärmen, zwei Seiten aufzubauen, die es so streng getrennt nie gab (es gab auf beiden Seiten viele Abstufungen und viele Meinungen auch dazwischen).

Aber state_of_Trance schreibt es heute noch und ständig und beleidigend. Entweder merkt er nicht, wie übergriffig es ist oder er schrieb mal, es ginge ihm um Anzahl von Likes.

Und genau dasselbe ist es nicht. Ich wäre vermutlich nicht krank geworden, hätte mein Gegenüber getestet und bei positivem Ergebnis konsequent Maske getragen (deine verlinkte Studie nannte dafür eine viel höhere Effektivität) oder wäre gleich zuhause geblieben. Meine Maske stört den Gegenüber höchstens optisch und nur in dem Moment, wo er mich sieht, macht ihn aber nicht für mindestens eine Woche krank (bei mir eindeutig länger). Für mich hat Gesundheit seit einer Krebserkrankung einen viel höheren Stellenwert bekommen.

(In Baden-Württemberg ist ja seit 2 Monaten erlaubt, positiv getestet mit Maske in die Schule oder sonstwohin zu gehen. Aber wer sonst keine trägt, wird sofort gefragt, hast du Covid-19 und Menschen nehmen Abstand. Wer möchte das, vor allem ein Kind in der Schule? Mich fragt in der Schule niemand, aber in Geschäften erlebe ich das selbst mindestens einmal die Woche seitdem. Ich muss laut und deutlich sagen, ich trage immer Maske, erst dann werde ich freundlich bedient. Diese Vorschrift funktioniert also nicht. Dann sollte man es gleich lassen.)

Wenn ich jetzt zu empfindlich reagiert habe, entschuldigt bitte.